

Ahrimans Kampfgebot.

Es hatten sich vereint die schwarzen Mächte
Um Ahrimans gewalt'gen Herrscherthron.
Er überblickt die Scharen seiner Knechte,
Und donnergleich scholl seiner Stimme Ton:

„Zum Kampfe all ihr schwarzen Kraftgestalten,
Der Herr des Lichts raubt mir die Menschenbrut.
Ich will die Welt für mich allein behalten,
Mein eigen ist die Menschheit durch das Blut.

Entfaltet eurer Kräfte finstre Wesen
Zum Kampfe gegen Leben, Liebe, Licht,
Zu einem Kampfe, wie nie er dagewesen,
Denn rauben laß ich mir die Menschen nicht!

Es will der Christus jetzt sein Werk verrichten,
Die Menschheit wiederum zu Gott er zieht.
Auf denn! Zum Kampfe! Um Deutschland zu vernichten!
Im deutschen Geist die Christuskraft erblüht.

Bersammelt alle Länder um die Fahnen!
Laßt Feuer speien das Dämonenschwert!
Zum Kampfe alle meine Untertanen!
Vernichtung gilt's dem deutschen Geistesherd!

Bersprecht den Völkern große Ländermassen,
Benuht der Menschen fessellose Bier!
Mord, Tod, Zerstörung, wütend wildes Hassen,
Lug, Trug und Hinterlist sei das Panier!

Ich will St. Michael am Boden sehen,
Geknebelt und gefesselt soll er sein!
Der Wahrheit Licht soll nimmer auferstehen!
Zum Kampfe denn! Der Mensch sei wieder mein!

Mit Luzifer vereint werd' ich gewinnen.
Ich führe selbst euch an in diesem Streit!
Wohlan, St. Michael! Der Kampf soll nun beginnen!
Zieh jetzt dein Schwert! Bist du zum Kampfe bereit?“

St. Michaels Antwort.

Wagst du es, mit Vernichtung mir zu drohen?
Wagst du es, schändlich, deutschen Geist zu schmä'h'n?
Willst du die Menschheit weiterhin verrohen,
Soll Christi Kraft durch dich zugrunde gehen?

Auf, Deutschland! Wahre deine heil'gen Güter,
Verteid'ge sie mit deinem tapfren Schwert,
Sei du des Wahrheitslichtes edler Hüter!
Hier gilt's zu kämpfen für den höchsten Wert.

Sei einig, lasse das Parteienhadern,
Versammle deines Volkes Riesenkraft!
Mit Mut und Zorn erfülle deine Adern!
Befrei' die Menschheit aus des Finstern Haft.

Folgt meinem Rufe, all ihr deutschen Krieger,
Verteidigt euer Volk mit Gut und Blut!
Nicht Ueberzahl, der Geist bleibt stets der Sieger,
Im Glauben Tapferkeit und Opfermut.

Run, Ahriman und Luzifer, ihr beiden,
Mit Lüge und mit Trug führt ihr den Krieg.
St. Michael wird mit der Wahrheit streiten!
Auf, deutscher Geist! Ich führe dich zum Sieg!

A. v. M.